

Antrag 2025/II/Wi/Steu/7

Jusos Hamburg

Führerschein für alle, nicht nur für Reiche

1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen: Die Mitglieder der SPD-
2 Bürgerschaftsfraktion sowie die SPD-Mitglieder des Hamburger Senats werden aufgefordert,
3 sich dafür einzusetzen, dass für junge Menschen unter 25 Jahren eine gesetzliche Preisbrem-
4 se für den Erwerb des Pkw-Führerscheins (Klasse B) eingeführt wird. Konkret fordern wir:
5 1. Einheitliche Preisobergrenzen für Fahrschulleistungen, um Wucherpreise bei der Führer-
6 scheinausbildung zu verhindern. 2. Die Preisbremse soll hamburgweit gelten und insbesondere
7 junge Menschen bis 25 Jahre betreffen, unabhängig vom Einkommen. 3. Die Einführung eines
8 Höchstpreiskatalogs für Fahrschulleistungen. 4. Fahrstundenpreise sollen bei maximal 50 €
9 pro Stunde gedeckelt werden.

10 **Begründung**

11 Der Führerschein ist in vielen Teilen Hamburgs und insbesondere im Umland eine grundlegen-
12 de Voraussetzung für Ausbildung, Arbeit, Familie und Ehrenamt. Insbesondere dort, wo der
13 ÖPNV nicht ausreichend ausgebaut ist. Gleichzeitig sind die Führerscheinkosten in den letzten
14 Jahren drastisch gestiegen: Fahrstunden kosten teils bis zu 80 €, die Gesamtausbildung über-
15 steigt nicht selten 3.000 €. Damit wird Mobilität für viele junge Menschen zum unerschwingli-
16 chen Luxus. Das betrifft vor allem Auszubildende, Studierende, junge Menschen in schulischer
17 Ausbildung sowie Freiwilligendienstleistende. Zwar gibt es für Empfänger*innen von Bürger-
18 geld unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit zur Kostenübernahme durch das Jobcen-
19 ter. Allerdings greift das nur im Ausnahmefall, nicht für die breite Mehrheit. Der Erwerb des
20 Führerscheins darf nicht vom Einkommen der Eltern abhängen. Mit einer klaren, gesetzlich ver-
21 ankerten Preisbremse von maximal 2.300 € setzen wir uns für faire Chancen, soziale Teilhabe
22 und bezahlbare Mobilität ein, ohne den Fahrschulen die wirtschaftliche Grundlage zu entzie-
23 hen.